28-31.
8.

TANZ NACHT BERLIN

WWW.TANZNACHTBERLIN.DE

TANZ
FABRIK
BERLIN

RAHMENPROGRAMM

28.

An vier Tagen lädt ein vielgestaltiges Rahmenprogramm dazu ein, das weitläufige Gelände der Uferstudios zu besuchen und die sommerliche Atmosphäre an diesem inspirierenden Ort zu erleben. Die 8. Tanznacht Berlin präsentiert *Freileitung*, die Hofgestaltung von Club Real, die Videoarbeiten *Those three little words* von Diego Agulló und Agata Siniarska und *Spectators 2.0* von speechproject, Niels ‚Storm' Robitzkys Workshop *Urban Dance Fundamentals* und die Podiumsdiskussion *Gefördert – und wie weiter? Das Berliner Fördersystem im Zeichen kultureller Diversität und ständiger Transformation in der zeitgenössischen Tanzkunst.*

WORKSHOP
25.-28. AUGUST, 18:00-21:00
STUDIO 12
TEILNAHMEGEBÜHR 160/140 €
ANMELDUNG UNTER
ASSISTENZ@TANZNACHTBERLIN.DE

PODIUMSDISKUSSION
28. AUGUST, 18:15
STUDIO 4
EINTRITT FREI

28.-31. AUGUST, 12:00-18:00, 27. AUGUST, 19:30 PREVIEW

Galerie Patrick Ebensperger
An Kaler und Anne Quirynen, Bjørn Melhus, Penelope Wehrli, Meg Stuart, Pauline Boudry und Renate Lorenz

In ihrer ersten Zusammenarbeit zeigen die Galerie Patrick Ebensperger und die 8. Tanznacht Berlin fünf Videoarbeiten renommierter KünstlerInnen aus Berlin: *On Orientations | Shifting the burden* von An Kaler und Anne Quirynen, *MAESTRA* von Bjørn Melhus, *Contagious!* von Pauline Boudry und Renate Lorenz, Penelope Wehrlis *House of Snow* und Meg Stuarts *The Only Possible City*.

31. AUGUST, 17:00
Bjørn Melhus
Mann-Frau-Maschine
Videovortrag zum Körperbild des Androiden im Film

28. AUGUST, 17:00, STUDIO 8

Juan Gabriel Harcha

ANGELA LOJI + TULLE LABYRINTH

(15+30 MIN) 14/9 €

Der gebürtige Chilene Juan Gabriel Harcha präsentiert zwei seiner jüngsten Projekte: In seinem Solo *Angela Loji* reflektiert er die europäische Kolonialgeschichte und begibt sich auf ein rhythmisches Abenteuer. Das Showing *Tulle Labyrinth* stellt Ergebnisse einer choreografischen Erkundung des faszinierenden Materials Tüll vor.

28. AUGUST, 20:00, STUDIO 11

Dragana Bulut

WHERE IS THE ZOMBIE? EPISODE 2

(70 MIN) 14/9 €

Es gibt keinen Grund zur Angst. Überleben ist das Schlüsselwort. Daher schließe die Fenster, verbarrikadiere die Türen, horte Wasser, Essen, Taschenlampen, Erste-Hilfe-Koffer und alles, was du brauchen könntest. Organisiere dich in Gruppen und plane sorgfältig einen Fluchtweg. So werden sie keine Chance haben!

28. AUGUST, 21:30, GALERIE PATRICK EBENSPERGER

Siegmar Zacharias

INVASIVE HOSPITALITY

LECTURE PERFORMANCE
IN ENGLISCHER SPRACHE
9 €

Die Lecture Performance ist Dialog und Übung im gemeinsamen Denken: Wie denken wir, wenn wir darüber nachdenken, wie wir denken? Was geschieht, wenn Hoch- und Subkultur, Material und Theorie, Privates und Öffentliches aufeinander treffen? Siegmar Zacharias lädt KünstlerInnen ein, ihre Assoziationen und Verirrungen in den Dialog einzubringen. Zu Gast bei der 8. Tanznacht Berlin ist Alice Chauchat.

29.

29. AUGUST, 18:00, STUDIO 5

TanzZeit Jugendcompany
Evoke & Kadir ‚Amigo' Memis

KELLER-KINDER

(20 MIN) 14/9 € €

Welches Recht ist mir wichtig? Hört mir jemand besser zu, wenn ich tanze, als wenn ich rede? Für das Jugend-TanzZeit-Festival „Empört euch!" entwickelt, fragt *Kellerkinder* nach den Erfahrungen von Jugendlichen mit Sticheleien auf Facebook & Co. Wie gehen sie um mit der Anonymität und Vielfalt, aber auch den Kommentaren, die auffallen, schockieren, manchmal sogar töten wollen?

29. AUGUST, 19:00, STUDIO 1

shifts – art in movement
David Brandstätter/
Malgven Gerbes

KRUMP ‚N'BREAK RELEASE

WORK IN PROGRESS
(50 MIN) 5 €

Unser Körper erzählt unsere Geschichte: Fünf TänzerInnen aus Frankreich und Deutschland und vier Tanzstile begegnen sich. Der Furor des Krump, die Akrobatik des Break, die Durchlässigkeit des Release und die intensive Kommunikation des Contact bringen ihr je eigenes Vokabular mit. Daraus entsteht ein neuer Tanz, eine neue Bewegung, der erste Schritt zu einer neuen Welt.

29. AUGUST, 20:30, STUDIO 14

DIALOGIC MOVEMENT

FORUM FÜR ZEITGENÖSSISCHE URBANE KULTUR

Künstlerische Leitung:
Niels ‚Storm' Robitzky/Raphael Hillebrand/Louise Wagner
Gäste: **Ingo Reulecke, Joy Ritter und Denis ‚Koone' Kuhnert**

(90 MIN) 9/14 €

Anschaulich, informativ und unterhaltsam. Niels „Storm" Robitzky, Louise Wagner und Raphael Hillebrand haben ein in Berlin einzigartiges Forum geschaffen: *Dialogic Movement* lädt dazu ein, Verständnis für die zeitgenössische urbane Kultur zu entwickeln – und vor allem, sie mit herausragenden Performances, Echtzeit-Kompositionen und anspruchsvollen Dialogen mit den Künstlern zu zelebrieren.

30. AUGUST, 12:00–22.00, BADSTRASSE

30.

Jo Parkes / Inge Koks

IN RESIDENCE: ON TRADITION

VIDEO EINTRITT FREI

Mit *In Residence* treten Jo Parkes und Inge Koks in Austausch mit unmittelbaren Nachbarn der Uferstudios – nicht unbedingt die üblichen Verdächtigen der Berliner Tanzszene. Ihre fünfjährige Projektreihe ist eine Erkundung der nahen und doch fernen Umgebung und will Ansichten austauschen, das Ungewohnte einschließen, sich von selten gehörten Stimmen beeinflussen und sich inspirieren lassen.

Jochen Roller

30. AUGUST, 12:00, STUDIO 5

THE SOURCE CODE

EIN ONLINE-PROJEKT ÜBER EINE AUSDRUCKSTÄNZERIN IM EXIL

PRÄSENTATION EINTRITT FREI

The Source Code widmet sich der Re-Creation des letzten Tanzdramas der Wiener Ausdruckstänzerin Gertrud Bodenwieser aus dem Jahr 1954. Im Online-Archiv *www.thesourcecode.de* finden sich zahlreiche Interviews, Fotos und Briefe. Eine Reflexion auf die Subjektivität von Erinnerung, die Relativität von Fakten und die vermeintliche Möglichkeit der Rekonstruktion von Tanz.

30. AUGUST, 14:00, 31. AUGUST, 17:00, STUDIO 3

Eva Meyer-Keller / Sybille Müller

KATASTROPHEN-KOMPOSITIONEN – SOUNDS LIKE CATA-STROPHES

(30 MIN) 9 €
EINE PERFORMANCE
VON KINDERN FÜR ERWACHSENE

Eva Meyer-Keller und Sybille Müller betreiben seit 2006 intuitive Katastrophenforschung und setzen sich mit der kulturellen Vermittlung des Klimawandels auseinander. In dem Workshop orchestrieren Kinder von 10 bis 12 Jahren mit einfachen Alltagsgegenständen eine Reihe von Katastrophen und inszenieren den Sound von Erdbeben, Hurrikanen und schmelzenden Eisbergen.

30. AUGUST, 13:00, 14:00, 15:00, 18:30, 19:30, 20:30, 21:30, STUDIO 7 / ADA STUDIO

Kenji Ouellet

LE SACRE DU PRINTEMPS – A HAPTIC RITE

(15 MIN) 9 €

Für seine Auseinandersetzung mit dem Jahrhundertwerk greift der kanadische Performance- und Medienkünstler Kenji Ouellet auf ein Vokabular zurück, das in einer Arbeitsserie über den Tast- und Hörsinn entwickelt wurde. Die haptisch-choreografische Partitur bezieht das Publikum unmittelbar ein: Mit verbundenen Augen gilt die Konzentration ganz der Wahrnehmung und der Architektur des eigenen Körpers.

30. AUGUST, 15:30, 18:30, STUDIO 4

Ricardo de Paula

SHOOT FIRST

(25 MIN) 9 €

Im Februar 2012 wurde der 17-jährige Afroamerikaner Trayvon Martin in Sanford, Florida erschossen – von einem Mann aus der Nachbarschaft, für den Hautfarbe und Kleidung des Teenagers als Verdachtsmomente ausreichten. Sein Schicksal veranlasste Ricardo de Paula, die Lebenswelt des Teenagers mit seiner eigenen Erfahrung und der vieler anderer Menschen in einem Tanzstück zu verbinden.

30. AUGUST, 16:00, 19:45, 21:15, HEIZHAUS

Dewey Dell

CINQUANTA URLANTI QUARANTA RUGGENTI SESSANTA STRIDENTI

(10 MIN) 5 €

Furious Fifties, Roaring Forties, Shrieking Sixties sind drei Winde über dem Antarktischen Ozean. Wenn ein Schiff den Hafen verlässt, entsteht ein neuer Organismus: Das Kreischen der Schiffstaue, das Knarzen der Balken, die Geräusche des Schiffsguts vermischen sich mit den Rufen der Matrosen. Ein Durcheinander, das zum gemeinsamen Atmen wird: So klingt eine Welt, in der sich Mensch und Wind, Schiff und Meer untrennbar verbinden.

30. AUGUST, 16:15, STUDIO 11

Martin Hansen

MONUMENTAL

A SOLO DANCE WORK MADE WITH LABOUR

(40 MIN) 9 €

Martin Hansens Arbeit widmet sich der Rekonstruktion von Anna Pavlovas bahnbrechendem Solo *Der sterbende Schwan* von 1905. Auf der Suche nach der ungebrochenen Faszination eines markanten Moments der Tanzgeschichte bewegt sich *Monumental* auf der Grenze der Konventionen von Lecture Performance, Rekonstruktion und Dokumentarischem Theater.

30. AUGUST, 17:00, STUDIO 6

Kat Válastur

GLAND

THE MARGINAL SCULPTURES OF NEWTOPIA (DIMENSION A & B)

(60 MIN) 14/9 €

In ihrem Solo wandert Kat Válastur durch unbekannte Landschaften, die sich entlang ihres Körpers herstellen: eine Serie von Ereignissen in parallelen Universen. Was zunächst vertraut erscheinen mag, verkehrt Válastur in grenzelose Fremdheit. Sie spielt mit Perspektiven und den Gesetzen der Schwerkraft. Was wäre, wenn es keine Bedeutung gäbe, sondern nur Gesten?

30. AUGUST, 17:00, STUDIO 1

shifts – art in movement
David Brandstätter / Malgven Gerbes

FESTINA LENTE – MAKE HASTE SLOWLY

(60 MIN) 14/9 €

Wer ist Publikum? Wer ist Akteur? Die Grenzen sind fließend. Die ZuschauerInnen geben die Impulse. Auf den ersten Blick ein einfaches Spiel – doch es enthüllt unseren Umgang mit Erwartungen und Enttäuschungen. *Festina Lente* entwickelt seine Dynamik aus dem Augenblick. Eine Choreografie, in der die Tänzer sich in die Hände des Publikums begeben. Oder verfolgen sie ein ganz anderes Ziel?

30. AUGUST, 18:00, HOF

Jolika Sudermann

PULSE APLENTY

(30 MIN) EINTRITT FREI

Pulse aplenty versucht, dem einfachsten aller Rhythmen auf den Grund zu kommen: dem Puls. Unsere Atome, Zellen und Adern vibrieren: Getrieben vom gleichen Takt wird Jolika Sundermanns Performance zum Trip, zur ekstatischen Gruppenzeremonie, zur Technomeditation, auf dem Grat zwischen Persönlichkeit, kollektivem Bewusstsein und Herdentrieb.

30. AUGUST, 18:30, 31. AUGUST, 17:00, STUDIO 14

Begüm Erciyas

HYPNOSIS

BERLIN PREMIERE (70 MIN) 14/9 €

Begüm Erciyas begibt sich auf eine Reise in die Geschichte der Hypnose und reflektiert den präsent-abwesenden Zustand und dessen Bühnenwirksamkeit. *Hypnosis* führt Performer und Publikum durch hypnotische Suggestionen auf imaginäre Reisen, durch Momente kollektiver Erinnerung und sucht nach Einblicken hinter Fassaden und in den Körper.

30. AUGUST, 20:00, STUDIO 12

Christoph Winkler

DAS WAHRE GESICHT – DANCE IS NOT ENOUGH

(70 MIN) 14/9 €

Christoph Winkler beschäftigt sich mit dem Aufeinandertreffen von Staat und Bürger in Krisenzeiten des Kapitalismus. Inszenierungen der Macht prallen auf Inszenierungen des Protestes und generieren eigentümliche Ästhetiken des Konfliktes. Wie aber lässt sich Protest überhaupt behaupten? Mit vier Tänzern und Schauspielern sucht Winkler humorvoll und ernsthaft nach Antworten.

30. AUGUST, 20:00, STUDIO 11

Tian Rotteveel

HARD-CORE

(30 MIN) 9 €

Die Performance *Hardcore* von Tian Rotteveel entspinnt sich in einer rätselhaften Szenerie, in der sich Prozesse von Bewegung und Sound aufbauen. Durch das Ausdehnen von Zuständen wie das „Vor-dem-Sprechen“ und das „Vor-dem-Singen“ und durch die Arbeit an anderen Weisen Traumsprachen zu erschaffen, begehen die Performer den Abend.

30. AUGUST, 21:30, STUDIO 14

Frédéric Gies

SEVEN THIRTY IN TIGHTS

(70 MIN) 14/9 €

Stellen wir uns einen Gesellschaftstanz der Zukunft vor. Der Tanz wäre das Ergebnis eines Dialogs zwischen den TänzerInnen. Er bestünde aus andauernden Verhandlungen zwischen individuellen Entscheidungen innerhalb der Gruppe. Wie beim Schmetterlingseffekt in der Chaos-Theorie hätte jede Bewegung eine Auswirkung auf die Gemeinschaft. Stellen wir uns vor, dieser Tanz wäre politische Praxis.

30. AUGUST, 22:30 UHR, STUDIO 16

Sergiu Matis

FAKE –THE REAL DEAL–

PREMIERE (CA. 120 MIN) 14/9 €

Die installative Arbeit entwirft in einem „Darkroom“ spekulative Szenarien unserer unmittelbaren Zukunft: Die Performer sind als körperlose Stimmen anwesend und diskutieren die brennende Frage nach der Zukunft des Tanzes. Wort-Klang-Arrangements werden zur Partitur des Vergnügens, orgastische Stimmen und Klänge zur Textur des Tanzes. Was zu sehen sein wird, ist eine Frage der Perspektive.

31.

Angela Schubot / Jared Gradinger

SOON YOU ARE THEIRS

31. AUGUST, 17:00 UHR, 19:00, STUDIO 16

(25 MIN) 9 €

Mit extremer Physikalität und Radikalität, gleichzeitig aber in fragilen Situationen höchster Intimität kreisen die Arbeiten von Schubot/Gradinger um die Frage: Wie kann man zusammen existieren? Der Remix vereint das Material ihrer erfolgreichen Duette zu einer neuen Arbeit. Ein Geschenk an das Publikum, das selbst Teil des Rituals wird.

31. AUGUST, 18:30, STUDIO 8

Alexandre Achour

THIS ISN'T GONNA END WELL

(70 MIN) 14/9 €

Alexandre Achour erschafft eine Maschine aus fiktionalen und realen Körpern. Sind wir alle in denselben Plot verwickelt? *We see four people…* In der Performance trifft die Fiktion der Geschichte auf die Realität der Choreografie. *Freeze! Nobody move!* Sehen wir ein Verbrechen, eine Tragödie oder nur eine Lebenshaltung? Sind wir Komplizen, Zeugen oder Geschworenen? Nur eines ist sicher… *this isn't…gonna…end…*

31. AUGUST, 20:30, STUDIO 5

Jochen Roller / Monica Antezana

DER CARPENTER-EFFEKT

(65 MIN) 14/9 €

Was tun, wenn szenische Fantasien großartig sind, Produktionsmittel aber nicht? Jochen Roller und Monica Antezana zaubern ein Musical auf die Bühne, wie es die Tanzwelt noch nicht gesehen hat. Mit vierzig Tänzern aus Pappkarton erschaffen sie großartige Formationen, verwandeln die Bühne in rauschende Bilderwelten und verblüffen mit Low-Tech Bühnenzauber – und zwanzig garantierten Kostümwechseln!

NEVER FOREVER

von Falk Richter und TOTAL BRUTAL
Ab dem 9.9.2014
Karten: 030.890023

www.schaubuehne.de

FALLEN

TANZTHEATER
VON SEBASTIAN NÜBLING UND IVES THUWIS

OPEN AIR VOR DEM GORKI
NUR 12.–29. SEPTEMBER 2014
GORKI
TICKETS UNTER WWW.GORKI.DE

UFERSTUDIOS UFERSTR. 8/23
BADSTR. 41A 13357 BERLIN
GALERIE PATRICK EBENSPERGER
PLANTAGENSTR. 30 13347 BERLIN
Online-Tickets: www.reservix.de

Veranstalter: Tanzfabrik Berlin e.V. *Vorstand:* Ludger Orlok, Gisela Müller, Christa Flaig-Isaacs *Künstlerische Leitung & Tanznacht Berlin:* Heike Albrecht *Druck:* 10.000 Stück, Stand Juli 2014 (Änderungen vorbehalten). *Gefördert* aus Mitteln des Hauptstadtkulturfonds. *In Zusammenarbeit* mit Galerie Patrick Ebensperger, Uferstudios GmbH, Hochschulübergreifendes Zentrum Tanz Berlin, mapping dance berlin, Tanz im August / HAU Hebbel am Ufer. *Im Rahmen* des Netzwerks apap – advancing performing arts projects / Performing Europe 2011-16. Unterstützt durch EU Kultur / apap Netzwerk.

Kasse HAU Hebbel am Ufer
Hallesches Ufer 32, 10963 Berlin
Bis 31.7. Mo-Sa / 15:00-19:00 Ab 1.8. täglich / 15:00-19:00
Kasse Sophiensæle
Sophienstraße 18, 10178 Berlin Ab 15.8. täglich / 15:00-19:00
Kasse Uferstudios
25.-27.8. / täglich 17:00-19:00, 28.-31.8. / ab 1 Stunde vor der ersten Vorstellung

Ticketpreise
14 € / Ermäßigung 9 € (für ermäßigte Karten ist ein Berechtigungsnachweis beim Einlass erforderlich). Kombitickets ab 4 Vorstellungen 9 € je Karte. Einzelne Veranstaltungen 5 €. Der Kauf von Kombitickets ist nur an der Abendkasse und im Vorverkauf an den Theaterkassen möglich.

Hinweis: Karten erhalten Sie auch an allen bekannten Vorverkaufsstellen.
Inhaber der tanzcard erhalten für alle 14 € Tickets eine Ermäßigung von 20%.
Ermäßigte Karten gibt es nach Vorlage einer entsprechenden Berechtigung für LAFT Berlin und ZTB-Mitglieder, Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehr- und Zivildienstleistende, Arbeitslose, Sozialhilfeempfänger und Schwerbehinderte.

Gestaltung: MILCHHOFNEFF / Styling: Benjamin Klunker / Foto: Igor Krakowiak

Förderer:

HAUPT STADT KULTUR FONDS
be Berlin
supported by apap advancing performing arts project www.apapnet.eu
Kultur
Aktion KulturAllianzen Ein Projekt der Allianz Kulturentwicklung
INSTITUT FRANÇAIS
nationales performance netz
kulturmitte
BEZIRKSKULTURFONDS

Partner:

UFER_STUDIOS
HOCHSCHULÜBERGREIFENDES ZENTRUM TANZ BERLIN
tanzcard
TANZ IM AUGUST

Medienpartner:

björn & björn
kulturradio rbb 92,4
taz. die tageszeitung
ASK HEL MUT
berlin POCHER
tanz DEUTSCHES FORUM FÜR KUNST, TANZ UND PERFORMANCE